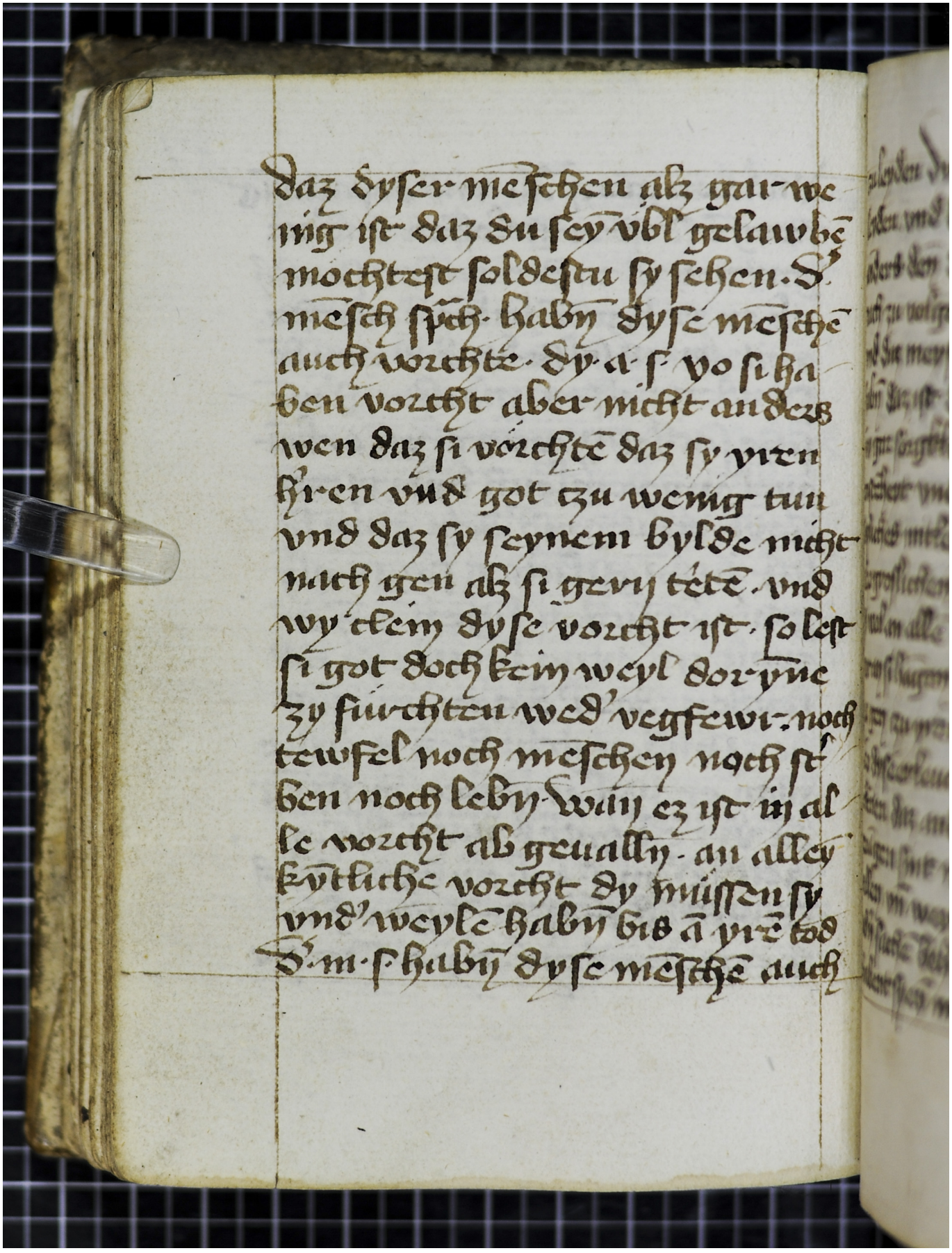
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



daz dyser meschen alz gar we
nig ist daz du sey vbl gelawbē
mochtest soldestu sy sehen. d'
mesch sprach. habn dyse meschē
auch vorchte. dy. a. s. vo si ha
ben vorcht aber nicht anders
wen daz si vorchtē daz sy yren
h'ren vnd got czu wenig tun
vnd daz sy seynem bylde nicht
nach gen alz si gern tetē. vnd
wy clein dyse vorcht ist. so lest
si got doch kein weyl dor ynne
zy furchten wed' vegfewr. noch
tewfel noch meschen noch st'
ben noch lebn. wan ez ist in al
le vorcht ab geuallen. an alley
kytliche vorcht dy müssen sy
vnd' weylē habn bis ā yrē tod
d'. m. s. habn dyse meschē auch